

Gestohlene Uhren. In einem Kölner Uhrengeschäfte wurden vor etwa drei Wochen zwei goldene Herrenuhren gestohlen, ohne dass es bisher gelungen ist, über den Dieb oder den Verbleib der Uhren etwas zu erfahren. Es handelt sich erstens um eine goldene Anker-Herren-Savonnetteuhr mit grossem Monogramm O. K., No. 151062; zweitens eine goldene Anker-Herren-Savonnetteuhr mit Minuten-Repetierwerk, mit grossem Monogramm G. L. und Widmung auf der Küvette, No. 4945. Wir bitten unsere werten Kollegen, die Uhren bei Vorkommen aufzuhalten und an die Geschäftsstelle dieses „Journals“ in Halle a. S. telegraphisch Nachricht zu geben. Unkosten werden gern vergütet.

Reichenbach. Auf Antrag der hiesigen Uhrmacher-Zwangsinnung hat die Königl. Kreishauptmannschaft Zwickau vom 1. April d. Js. an die Anordnung des Beitrittszwanges zu dieser Innung wieder zurückgezogen.

Massnahmen zur Verhütung des gewerbmässigen Versetzens von Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren in Sachsen. Die Handelskammer zu Leipzig hatte sich auf Veranlassung der Königl. Kreishauptmannschaft mit der Frage, betreffend Massregeln zur Verhütung des gewerbmässigen Versetzens von Gold- und Silberwaren, Juwelen und Uhren zu befassen. Aus den Kreisen der an der Herstellung und am Vertriebe von solchen Gegenständen beteiligten Firmen Deutschlands ist nämlich — wie schon früher vergeblich — neuerdings abermals an das Königl. Ministerium eine Eingabe gerichtet worden, in der über das gewerbmässige Versetzen neuer Waren dieser Art und die dadurch hervorgerufenen Täuschungen und Schädigungen Klage geführt und um Einführung schärferer Annahmbedingungen für die genannten Gegenstände bei den Pfandverleihanstalten gebeten wird. Die Handelskammer hat nun eingehende Erörterungen gepflogen und der Königl. Kreishauptmannschaft Leipzig mitgeteilt, dass fast alle der befragten Firmen, soweit sie überhaupt Erfahrungen zu sammeln in der Lage waren und Auskunft gegeben haben, die in der genannten Petition geschilderten Uebelstände bestätigen, ohne jedoch die darin aufgeführten Einzelfälle, auf die sie sich zum Teil ebenfalls beziehen, durch solche aus dem hiesigen Bezirke ergänzen zu können. Besonders stark soll sich nach den Mitteilungen eines der Gewährsmänner der Kammer das Uebel im vergangenen Jahre bemerkbar gemacht haben, wo, wie er schreibt, kaum eine Woche vergangen sei, ohne dass ihm Uhren zu Händen kamen, die als neue Waren auf Leihhäusern oder bei Zwischenhändlern zu ganz geringen Preisen erstanden waren. In der Hauptsache sollen es immer grosse, goldene Herren-Savonnette-Uhren oder auch solche mit Minutenrepetition sein, die durch ihre grosse Form und reiche Gravierungen und sonstige Verzierungen des Gehäuses dem Publikum besonders in die Augen stechen, in Wirklichkeit aber dem Goldgewicht nach sehr schwach sind und sich bei näherem Zusehen für den Fachmann als durchaus minderwertig herausstellen. Thatsächlich sollen sich in der Schweiz gewisse Uhrenfabrikanten mit der Herstellung dieser Uhren zu dem ausgesprochenen Zwecke beschäftigen, sie im Auktionswege oder durch unlaute Unterhändler beim Publikum zu verhältnismässig billigem Preise an den Mann zu bringen suchen, das auf diese Weise naturgemäss ebenso wie das reelle Gewerbe geschädigt wird. Als Mittel zur Bekämpfung des Uebelstandes wird von einer Seite die schon vor Jahren vom Rate der Stadt für das hiesige städtische Leihhaus erlassene Verfügung empfohlen, dass neue Uhren und Gold- und Silberwaren bloss zu je einem Stück zum Versatz angenommen werden dürfen. Die Kammer wünscht, dass diese Bestimmung gesetzlich festgelegt wird.

An das hierüber im Auftrage des Gesetzgebungs-Ausschusses erstattete Referat des Herrn Seifert schliesst sich eine lebhaftere Diskussion an. Nachdem die Herren Dienst, Zeiss und Thorer — letztere beide Herren wollen nur die Gewerbmässigkeit des Versatzes durch Massregeln getroffen wissen, Herr Zeiss insbesondere appelliert an die Selbsthilfe der eigenen Konkurrenz, die sich, um Abhilfe zu schaffen, auf den Boden des Gesetzes über den unlauteren Wettbewerb stellen müsse —, sowie die Herren Direktor Brück, Poetzsch und der Herr Berichterstatter ihre Meinungen geäussert haben,

beschliesst die Kammer unter Annahme eines von dem Berichterstatter gestellten Zusatzantrages, wonach eine gesetzliche Regelung der Materie gewünscht wird, an die Königl. Kreishauptmannschaft im Sinne der vom Ausschusse gegebenen Darstellungen zu berichten.

Aus Bromberg. Der Dieb, welcher vor einiger Zeit in Schultitz einen Uhrendiebstahl ausführte, wurde von der hiesigen Kriminalpolizei in Person eines jungen Mannes abgefasst. Die gestohlenen Uhren sind bei dem Verhafteten nicht vorgefunden worden, wohl aber Pfandscheine über Uhren.

Das Schapiro-Petroleum-Glühllicht. Unsere geehrten Leser machen wir auf das Inserat der Kommandit-Gesellschaft Jos. Auer & Co. in Berlin aufmerksam. Bereits in Nr. 3, S. 31, haben wir auf dieses neue Licht hingewiesen, und werden in nächster Nummer genaue Beschreibung und Abbildung geben.

Humor. Anzeige. Ich verkaufe von morgen ab mein zurückgesetztes Warenlager so billig, dass ich mich schäme, die Preise zu veröffentlichen. (Fl. Bl.)

Konkursnachrichten. Bunzlau. Am 18. März Schlusstermin im Konkurs des Goldarbeiters Constantin Eppich.

Dirschau. Am 14. März Schlusstermin im Konkurs des verstorbenen Uhrmachers Carl Wruock.

Nicolai. Am 3. März Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Heinrich Jagusch.

Silberkurs. ^{800/1000} Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 67 Mk. oder per g 6,7 Pfg.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1216. Wer liefert die Papierstreifen in die Glasröhren der Annoncenuhren, welche angeben: Dauer des Tages, Sonnen-Auf- und Untergang? Diese Streifen sind auf zwei Jahre berechnet.

Ein Verbandsmitglied in Sch.

Frage 1217: Werden Turmuhren mit Glockenspiel noch angefertigt, und von wem? H. in R.

Frage 1218: Wer liefert Laufwerke amerikanischen Systems mit ca. 3 bis 4 Stunden Laufzeit, ca. 13 mm Federbreite und einer ca. 2 bis 3 cm hervorstehenden Triebwelle, welche sich in 1 bis 1 1/2 Minuten herumdreht? Wie hoch würde der Preis pro Stück sein bei ca. 100 Stück.

Frage 1219. Welcher Kollege hat noch eine Glashütter goldene Schlüsseluhr auf Lager, um dieselbe einem Liebhaber abzulassen? H. in L.

Frage 1220. Wer repariert Zapfenrollierstühle, an welchen einige Lager unbrauchbar geworden? L. S. in L.

Frage 1221. Wo oder von wem kann man Pfeifen für eine Kuckucksuhr beziehen? Selbige müssen aber einen durchaus natürlichen Ton haben. Preis ist Nebensache. F. N. in C.

Frage 1222. Kann mir jemand ein silbernes Zifferblatt zu einer Cylinderuhr ablassen? Der Durchmesser der Platine misst 44 mm; oder wer verfertigt neue? K. in P.

(Einige für diese Nummer zu spät eingegangene Beantwortungen folgen in Nr. 6.)

Prospekt: Dieser Nummer liegt ein Prospekt betr. Polyphon-Piano-Orchestron der Firma Popper & Co., Leipzig, bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Sofort nach Eingang

werden Gold- u. Silber-Arbeiten, sowie Reparaturen jeder Art erledigt. Trauringe. Vergoldung. Versilberung. Studenten-Artikel. Billige Preise. Pa. Anerk.

P. Fischer, Jena.

Geschäftsverkauf.

In einer grossen Stadt Sachsens ist ein angesehenes Uhrendetailgeschäft infolge besonderer Verhältnisse preiswert zu verkaufen. Feinste, zahlreiche Kundenschaft vorhanden. Lage u. Mietsverhältnisse günstig.

Offerten unter U. 74 an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Wegen Todesfalls ist ein sehr gut gehendes

Uhrmacher-Geschäft

unter sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Anzahl. 1—2000 Mk.

Offerten unter U. 80 an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

In verkehrsreicher Landstadt der Mittelmosel ist ein altrenommiertes

Uhren- und Goldwaren-Geschäft

unter günstigen Bedingungen zu übertragen. Näheres durch die (86)

Uhren-Grosshandlung Jacob Merz, Coblenz.

Einem ehrlichen, tüchtigen Gehilfen, welcher auch Reparat. in Gold, Silber und optischen Sachen zu machen versteht, ist Gelegenheit zur Uebernahme eines bisher als Filiale betriebenen kl. Geschäftes in Oberbairern geboten. Kapital event. nicht, dagegen Primazeugnisse u. Empfehlung nötig. Seltene Gelegenheit für einen unvermögenden Uhrmacher. Süddeutscher bevorzugt. Gefl. Offert. unter U. 67 an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Repassagen u. Reparaturen

jeder Art übernimmt unter Zusicherung feinsten Ausführung u. schneller Retournerung Richard Semper, (69) Leipzig, Gabelsbergerstr. 14.

Ein Uhren- u. Goldwaren-Geschäft

in Gross-Berlin, welches seit 12 Jahren besteht, soll wegen Krankheit in der Familie sobald als möglich unt. günst. Bedingungen verkauft werden.

Erwünscht wäre ein Tauschgeschäft in einer kleinen Stadt mit gesunder Luft. Zu erfragen bei C. Streiter, Berlin, Markgrafenstr. 100. (54)

Drehbank,

Universaldrehstuhl, Wälzmaschine, Schaufensteruhr, komplette Ladeneinrichtung, Geldschrank, sowie sämtl. Uhrmacher-Werkzeuge, verkauft billig, auch geteilt (84) Böhme, Berlin, Taubenstrasse 43.

Theodor Hahn,

Uhrenfabrik, Stuttgart. Spezialität: Wächter-Controll-Uhren a. Systeme. Prämiirt Chicago 1893.

Ia. Nähmaschinen-Nadeln aller Systeme:

Qualit. 339, 257, 370, 315, 705, 805

Mk. 2,40 4,50 5,10 p. Gros Bei Abnahme v. 5, 10, 20, 25 Gros

mit 5, 10, 15, 20% Rabatt.

Broschnadeln, Argentan, versilb. od. vergold., extra hart, 12—22^{mm} sortiert p. Gros Mk. 1,30.

Versand nur gegen Nachnahme oder vorherige Kasse. Preisliste frei. (39)

Chr. Schöne, Olpe i. W.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Tableaux, Drücker, Glocken, Elemente, Telephone.

Glocken mit 7 cm Schale von Mk. 1,50 an

H. HEINKE, Berlin SW., Barutherstr. 9.

Neuester (208)

Illustrierter Preisecourant gratis u. franco.

